

„Der größte Teil der Bewohner des Planeten bezeichnet sich als Glaubende, und das müsste die Religionen veranlassen, einen Dialog miteinander aufzunehmen, der auf die Schonung der Natur, die Verteidigung der Armen und den Aufbau eines Netzes der gegenseitigen Achtung und der Geschwisterlichkeit ausgerichtet ist.

(Papst Franziskus in Laudato Si 201)“.

Diesen Dialog wollen wir als Kolping-Diözesanverband Hildesheim beginnen. Wir wollen in der Öffentlichkeit zeigen, dass wir uns der Aufforderung unseres Gesellenvaters Adolph Kolpings verpflichtet fühlen und entsprechend den Nöten der Zeit solidarisch handeln.

Kolpingschwestern und Kolpingbrüder aus den örtlichen Kolpingsfamilien sowie aus den Bezirken machen sich auf den Weg, um sich gemeinsam mit den Gläubigen anderer Weltreligionen für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

So laden wir zu einem gemeinsamen Pilgerweg mit dem Hildesheimer „Rat der Religionen“, in dem Juden, Muslime, Bahai sowie evangelische und katholische Christen sich organisiert haben, ein zum

„Pilgertag“ für die Bewahrung der Schöpfung am Samstag, 19. August 2017.

Zu Fuß, und damit klimafreundlich, machen wir uns auf den Weg, um im Gebet, in Fürbitten und im gemeinsamen Singen nachzudenken über die Herausforderungen des Klimawandels. Gleichzeitig wollen wir uns dabei inspirieren lassen von den verschiedenen Glaubensrichtungen, für die „Schöpfungsverantwortung“ ein genau so wichtiges Thema ist, wie für uns.

Wir pilgern insgesamt etwa 10,5 km mit unseren Kolping-Bannern durch Hildesheim.

Da es um das Serbisch-orthodoxe Kloster verschiedene Parkmöglichkeiten gibt, werden wir dort mit der ersten Station unseren Pilgertag beginnen.

Für alle Kolpingschwestern und Kolpingbrüder, die den gesamten Pilgerweg nicht bewältigen können, ist der Einstieg in den Pilgerweg an jeder der Stationen möglich. Ebenfalls ist eine Teilnahme nur am Abschluss-Pilgertag im Dom zu Hildesheim möglich.

Nach dem gemeinsamen Pilgeressen abends im Remter wird für die Fahrzeugführer ein Bringdienst zum Orthodoxen Kloster angeboten. Die Endhaltestelle (Kokenhof) der Linie 4 (Abfahrt am Museum) ist in unmittelbarer Nähe des Klosters.

Samstag, 19. August 2017

11.00 Uhr	Treffen vor dem Serbisch-orthodoxen Kloster der Entschlafung der Allheiligen Gottesgebälerin Obere Dorfstr. 12 31137 Hildesheim-Himmelsthür
12.30 Uhr	Selimiye Camii-Moschee, Bischofskamp 37
13.45 Uhr	Jüdischer Friedhof, Teichstraße 26
14.30 Uhr	Synagogen-Denkmal am Lappenberg
15.30 Uhr	St. Andreas-Kirche
17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Dom
18.30 Uhr	Abschluss mit einem einfachen Pilgeressen im Remter Anschließend Abreise der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Auf dem Pilgerweg unterwegs sollte sich jeder selbst verpflegen (möglichst umweltfreundlich!). Das abschließende Essen im Remter wird zum Selbstkostenpreis angeboten.

Wir bitten um Respekt beim Besuch der Moschee, die Frauen sollten ein Tuch zur Bedeckung des Kopfes tragen. Die Beine sollten bei Männern und Frauen durch lange Hosen oder einen langen Rock bedeckt sein.



Zur besseren Planung des Abschluss-Essens bitten wir um Anmeldung über die örtliche Kolpingsfamilie oder die Bezirke beim:

Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.
Domhof 18 - 21
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 307-442
Telefax: 05121 307-521
E-Mail: kolping@bistum-hildesheim.de

Anmeldeschluss: 01.07.2017



Kolping-Diözesan-Pilgertag in Hildesheim

zur

„Bewahrung der Schöpfung“

am

19. August 2017